

Finale



Die letzten Fragen

Elena Sancho Pereg, Sopranistin

Welches Kompliment können Sie auf den Tod nicht ausstehen?

Wenn jemand sagt: „Das hast du verdient“, sträubt sich alles in mir. Dass mir etwas glückt, hängt mit vielen Faktoren zusammen, auf die ich keinen direkten Einfluss habe. Erfolg ist etwas, das jeder verdient.

Welches ist die größte Lüge über das Theater?

Dass man sich verbiegen muss, um ein Star zu werden.

Was kann Ihnen eine Probe so richtig vermiesen?

Wenn jemand vor den Augen der anderen gedemütigt wird.

Wo schlafen Sie am besten?

In der frisch gestärkten Bettwäsche eines 4- oder 5-Sterne-Hotels!

Was ist ein guter Ort zum Nachdenken?

Morgens im Bett, direkt nach dem Aufwachen.

Für welchen Ratschlag sind Sie Ihren Eltern noch heute dankbar?

Meine Eltern haben mich eher durch ihr Verhalten geprägt. Meine Mutter ist mir ein großes Vorbild darin, Menschen mit all ihren Schwächen anzunehmen und zu unterstützen. Mein Vater hat mir vermittelt, dass ich keine Angst haben muss, solange ich fest zu mir und meinen Prinzipien stehe.

Was macht Ihnen Angst?

Krieg, Gewalt und Anzeichen dafür, dass unsere Demokratie in Gefahr ist.

Ihre schlimmste Panne?

Weil der Wecker nicht klingelte, hätte ich beinahe die

Generalprobe zu „Ariadne auf Naxos“ verschlafen. Ein Alptraum! Aber 10 Minuten und das Adrenalin in meinem Kopf reichten, um gerade noch pünktlich zu einer fantastischen Probe zu kommen.

Heimat ist für mich...

...mein Herz!

Erfolg ist für mich...

...wenn ich mich selbst lieben kann.

Was haben Sie schon mal richtig bereut?

Zum Glück noch keine wichtige Entscheidung.

Wo haben Sie das tollste Publikum erlebt?

Natürlich an der Deutschen Oper am Rhein bei meinen Auftritten als Zerbinetta und Gilda!

Gibt es eine Frage, die Sie schon immer gern beantworten wollten, die Ihnen aber leider nie einer stellt?

Möchtest du mit mir alt werden? ;)

ELENA SANCHO PEREG

Die Sopranistin Elena Sancho Pereg, 1982 in San Sebastián in Spanien geboren, ist eine der herausragenden Protagonistinnen im Ensemble der Deutschen Oper am Rhein. Mit ihrer Zerbinetta in „Ariadne auf Naxos“ wurde sie 2015 für den Deutschen Theaterpreis DER FAUST nominiert. Ihre nächste Premiere: „Der Goldene Hahn“ von Nikolai Rimski-Korsakow am 15. April in Düsseldorf, sie singt die Königin Schemacha.